

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
I. Einführung in die Thematik	1
II. Problemdarstellung und Relevanz	4
III. Forschungsstand	7
IV. Gang der Untersuchung	10
Kapitel 1: Wohnungspolitische Interventionen im Spiegel der Zeitgeschichte	13
I. Erste Interventionen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts	13
II. Weimarer Republik	20
III. Wohnungspolitik im Nationalsozialismus	27
IV. Die Situation nach dem Krieg und die Entstehung des Ersten Wohnungsbaugesetzes	31
V. Die Wohnungsbaugesetze in den 1950er Jahren	35
1. Das Erste Wohnungsbaugesetz 1950	36
a. Die Wohnungsbauförderung	36
b. Sozialer Wohnungsbau im engeren Sinne	38
c. Fazit zum Ersten Wohnungsbaugesetz	39
2. Novellierung des Ersten Wohnungsbaugesetzes 1953	41
3. Das Zweite Wohnungsbaugesetz 1956	41
VI. 1960er Jahre – Abbau der Wohnungszwangswirtschaft	43
VII. 1970er Jahre – Wohnungspolitische Gesetze der sozialliberalen Koalition	45
VIII. 1980er Jahre – Abbau der Förderungen	49
Exkurs: Wohnungspolitik in der DDR	52
IX. 1990er Jahre	55
X. Veränderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts	58

<i>XI. Neuere und neueste Interventionen</i>	62
1. Ausgewählte regionale Maßnahmen	62
a. Wohnraumförderung in München	62
b. Konzeptvergabe in Hamburg	63
c. Berliner Mietenbündnis und Milieuschutz	64
Exkurs: Sozialer Mietwohnungsbau in Berlin	67
2. Das Mietrechtsänderungsgesetz 2013	69
3. Neueste Entwicklungen	70
<i>XII. Resümee Kapitel I</i>	74
 Kapitel 2: Das wohnungspolitische Leistungsprofil der Staatstätigkeit	 77
<i>I. Leistungsansprüche auf Wohnraum – Gibt es eine Handlungspflicht?</i>	77
1. Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes	78
2. Leistungsansprüche aus Abwehrrechten	80
3. Die einzelnen Grundrechte	82
a. Art. 13 GG	82
b. Art. 6 GG	83
c. Art. 14 GG	83
d. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	84
e. Art. 1 Abs. 1 GG	84
Exkurs: Die Absicherung des Existenzminimums	85
(i) Entwicklung in der Rechtsprechung	86
(ii) Einfachgesetzliche Absicherung nach dem SGB II und XII	88
4. Programmatische Wohnraumgrundrechte in den Landesverfassungen	90
<i>II. Wirtschaftspolitischer Gestaltungsspielraum</i>	92
1. Interventionsgeschichte: Vom liberalen zum sozialen Rechtsstaat	92
2. Wirtschaftspolitische Neutralität des Grundgesetzes	94
a. Ein Bekenntnis zum Sozialstaat	97
b. Die objektive Werteordnung	99
<i>III. Sozialstaatliche Verpflichtung und Eigentumsschutz</i>	100
1. Verfassungsmäßigkeit des Vergleichsmietensystems	101
2. Die Eigentums- und Besitzgarantie in Art. 14 Abs. 1 GG	107
<i>IV. Resümee Kapitel 2</i>	109

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
Kapitel 3: Die Wirkungsweise staatlicher Interventionsmaßnahmen	111	
<i>I. Der Mietwohnungsmarkt – Funktionsweise und Besonderheiten</i>	111	
1. Wirtschaftliche Relevanz	112	
2. Einfluss der vorgelagerten Märkte und der relevanten Marktzusammenhänge	113	
3. Das Gut Wohnraum	115	
4. Funktionsweise von Angebot und Nachfrage	116	
a. Unelastische und verzögerte Angebotskurve	117	
b. Unflexible und verzögerte Nachfrage	118	
<i>II. Marktversagen</i>	119	
<i>III. (Theoretische) Wirkungsweise und (praktische) Probleme einzelner Interventionsmaßnahmen</i>	120	
1. Kategorisierung (Systematik)	121	
a. Unterschiedliche Arten des Marktversagens	121	
b. Objekt- und subjektbezogene Förderungen	122	
2. Wirkungsweise einzelner Interventionsmaßnahmen	123	
a. Wirkungsweise des sozialen Wohnungsbaus im engeren Sinne . .	123	
b. Wirkungsweise der Subjektförderung am Beispiel des Wohngeldes	125	
c. Das soziale Mietrecht – Eingriffe in den Preismechanismus . .	126	
d. Fehlallokationen und Wohlfahrtsverlust	129	
<i>IV. Resümee Kapitel 3</i>	131	
Fazit	133	
<i>I. Kritik und Beispiele</i>	133	
<i>II. Herausforderungen</i>	136	
<i>III. Lösungen</i>	137	
Literaturverzeichnis	139	
Sachregister	149	